Chronik

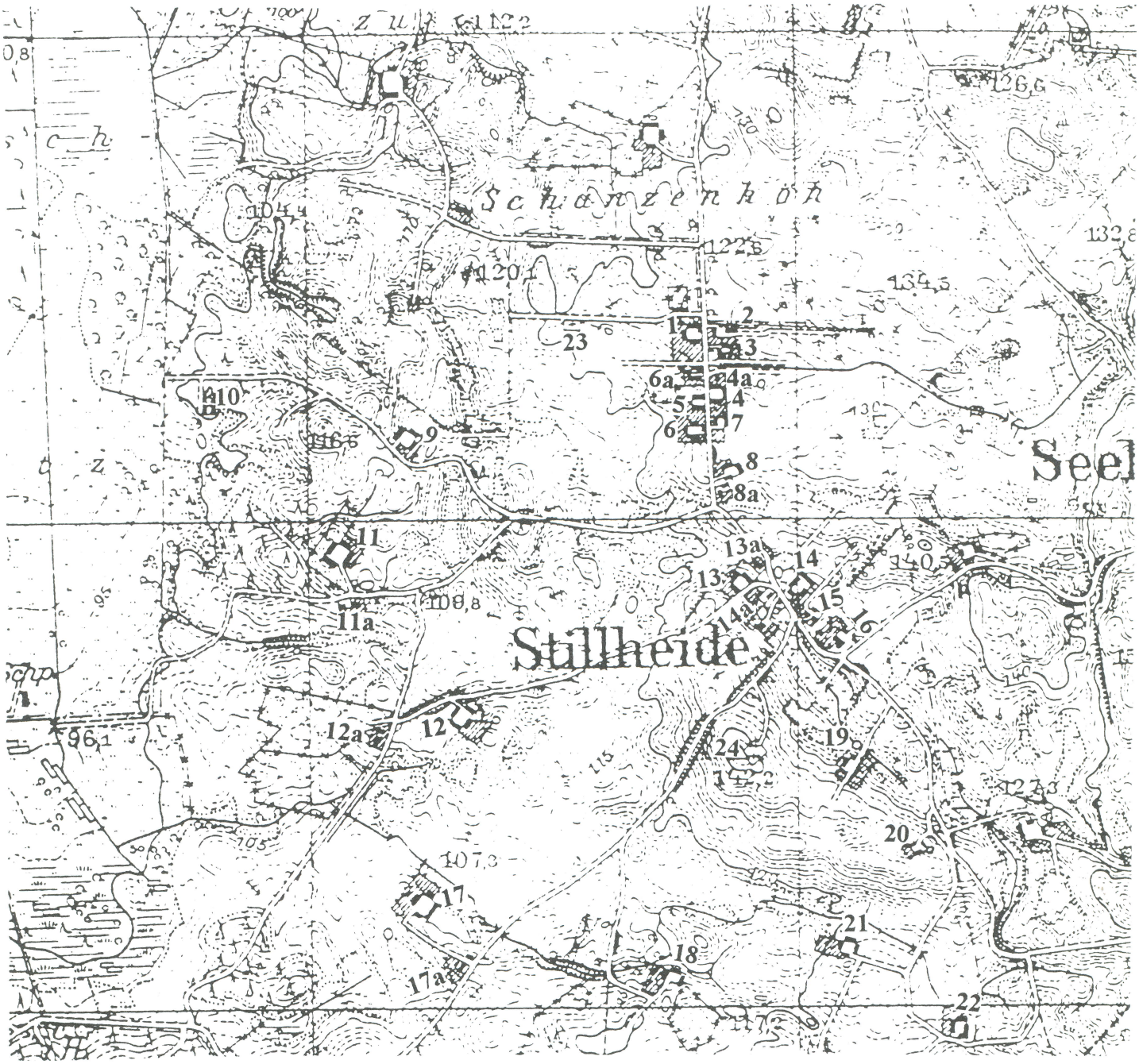
der Gemeinde

Stillheide

Kreis Angerapp

erstellt von
Lothar Kapteinat
2000

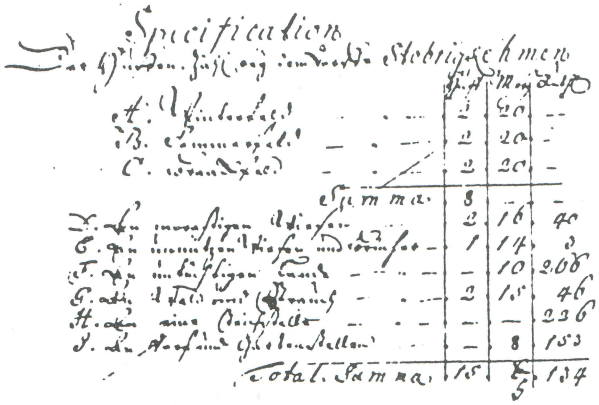
Ort: Stillheide



1.	Otto	Umlau	9.	Theodor	Plikat	15.	Gustav	Polixa
2.	Fritz	Kaschewski	10.	Gottlieb	Hoffmann	16.	Schule	
3.	Paul	Broszat	11.	Franz	Koslowski		Fritz	Pfelzer
4.	Otto	Arndt	11a.	Zweifamilienhaus		17.	Albert	Worat
4a.	Einfamilienhaus		12.	Emil	Kaschewski	17a.	Zweifamilienhaus	
	Emil	Triebe	12a.	Zweifamilienhaus			Eduard	Reuter
5.	Leopold	Skibba		Hermann	Schermutzki		Willi	Rudszewski
6.	Albert	Metter		Anton	Gasior	18.	Karl	Harder
6a.	Dreifamilienhaus		13.	Walter	Pollehn	19.	Paul	Warnat
	Erwin	Keck	13a.	Zweifamilienhaus		20.	Otto	Grabowski
	Martha	Grigat		Emil	Gruber	21.	Paul	Hartkopf
	Berta	Koslowski		Bruno	Mirau	22.	Emil	Ehlus
7.	Fritz	Kuster	14.	Fritz	Zöllner	23.	Friedhof	(Neu-Ballupönen)
8.	Paul	Motzkau	14a.	Dreifamilienhaus		24.	Friedhof	
8a.	Zweifamilienhaus			Klee / Fritz	Kischlat		Erhöhung 142,2 m	
	Karl	Skrebb		Emil	Stutzki			
	Otto	Schermutzki		Richard	Bock			

Ort: Stillheide

Ortskarte um 1740

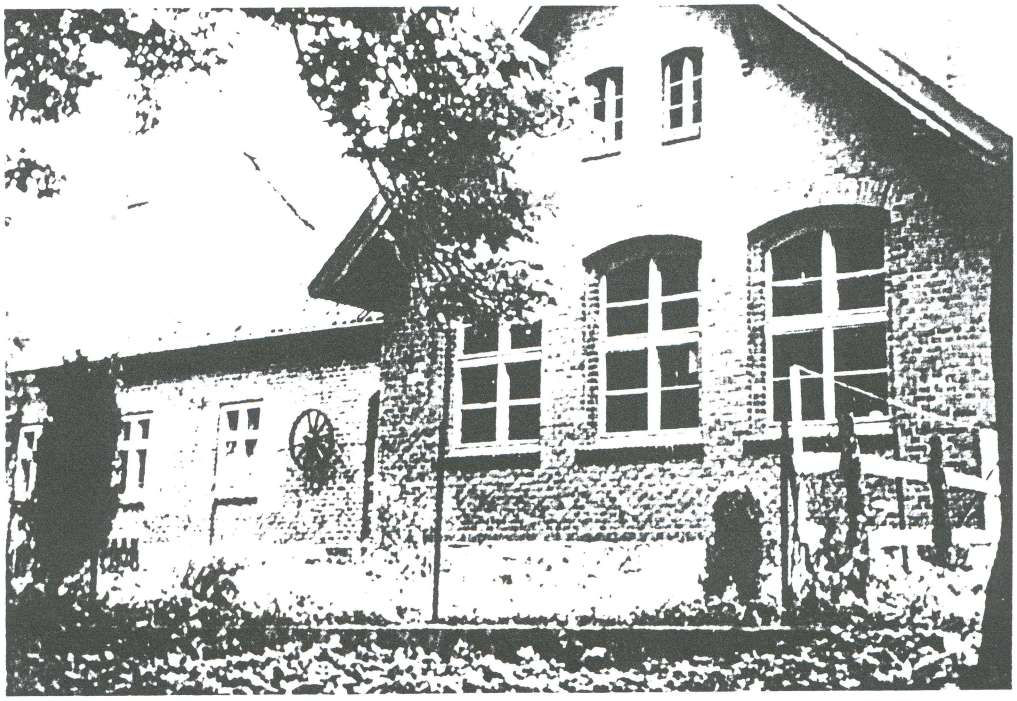


Ort: Stillheide

Stillheide hieß bis 1938 Stobrigkehlen, davor Stobrigkehmen und Stibirken. Der Name stammt von dem preußischen (prussischen) Eigenname Stibor und hätte nicht Stibirken sondern Stiborsdorf heißen müssen. Zur Gemeinde gehörte auch die Försterei Zargen. Sie gehörte zum Forstgut Kl. Beynuhnen, die im Besitz der von Farenheits war. 1938 wurde Neu-Ballupönen eingemeindet. Es gehörte bis dahin zur Gemeinde Schanzenhöh.
1939 hatte Stillheide 180 Einwohner. Bürgermeister war Paul Warnat, davor Fritz Zöllner.
Stibirkehlen wurde 1588 erstmals erwähnt, den Ort wird es aber schon vorher gegeben haben. Für 1639 werden in Stibrigkehlen 6 1/2 Höfe genannt.
Nach der Pest mußte das Dorf fast neu besiedelt werden. Stobrigkehlen und Neu-Ballupönen waren früher zwei geschlossene Dörfer mit Einfriedigung und Dorftore. Nach der Pest wurden in Neu-Ballupönen 10 Handwerksfamilien angesiedelt. Jeder Handwerker erhielt 7 Morgen (1,75 ha) Land. Dafür mußten Sie 3 Tage auf dem von Farenheitschen Gut in Angerapp arbeiten. Es waren Schmied, Stellmacher, Tischler, Maurer, Zimmermann, Sattler und Schneider dabei. Nach 1820 wurde es Eigentum. Nach und nach verkauften einige ihre Grundstücke und andere zogen ein.
Da es zu der Zeit noch Wölfe gab, mußten Kinder, die ein anderes Dorf besuchten, abends von einer erwachsenen Person abgeholt werden.
Die Vorfahren der Familien, die bis zur Flucht hier gewohnt haben, siedelten sich in den angegebenen Jahren an.

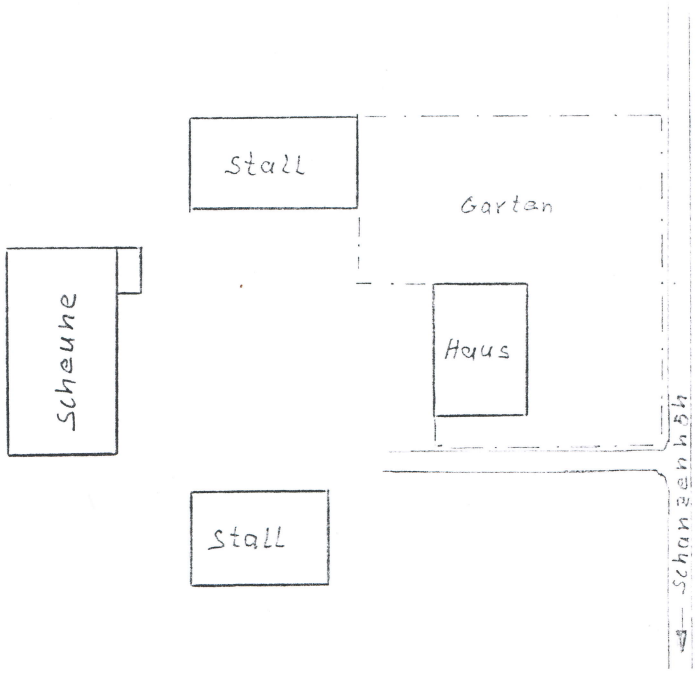
Koslowski	1778
Kaschöfski	1795
Umlau	1802 aus Plimballen, bei Bandius
Zöllner	1829
Plikat	1840
Motzkau	1844
Grabowski	1856 in Schanzenhöh 1729
Gruber	1864
Pollehn	1867

Stillheide grenzte an der skallischer Forst. Die höchste Erhebung war 142,2 m hoch.
Der Lebensunterhalt wurde hauptsächlich von der Land- und Forstwirtschaft bestritten, aber auch durch das Handwerk. So gab es ein Bauunternehmen mit Zimmerleute und Maurer, einen Schmied, Stellmacher, Sattler einen Kolonialwarenladen und einen Postboten.
Stillheide hatte auch eine einklassige Volksschule, der letzte Lehrer war Fritz Pfelzer. Die Schule wurde von Schülern der Gemeinden Stillheide, Seehagen und Kermenau besucht.



Die Schule 1994

Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 2 **Eigentümer:** Fritz Kaschewski



Der Hof 1994 ein Stall fehlt

Gebäude erbaut :

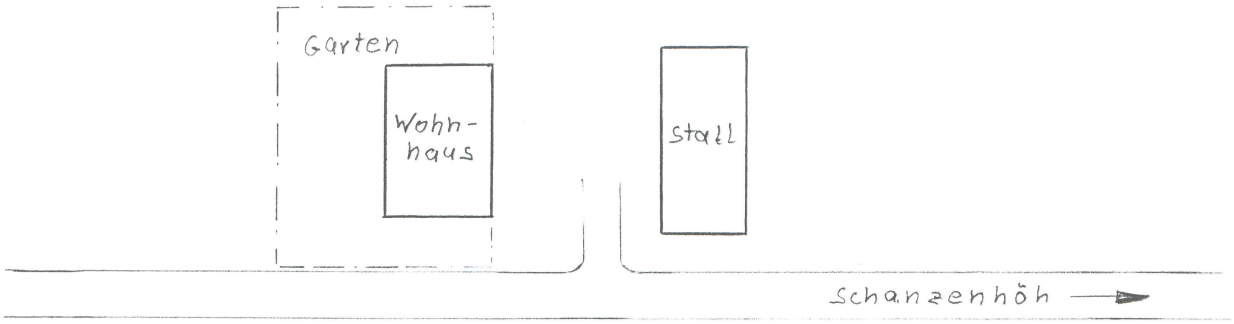
Grunstücksgröße :

Im Besitz der Familie :

Zugewandert :

Von bis	**Eigentümer**	**geboren**
- 1945	Fritz	Kaschewski
	Frau	Kaschewski

Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 5 **Eigentümer:** Leopold Skibba



Gebäude erbaut : Wohnhaus 1935, Stall 1920

Grundstücksgröße : 1,75 ha Pacht 2,5 ha

Im Besitz der Familie : 1904

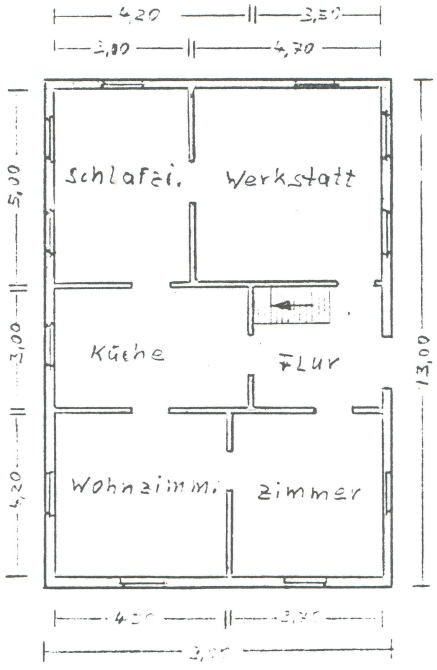
Zugewandert : 1904 von Gumbinnen

Von bis	Eigentümer	geboren
1904 - 1945	Leopold Skibba	30.05.1875
	Anna geb. Wunder	07.02.1885
- 1904	Pomerenke	

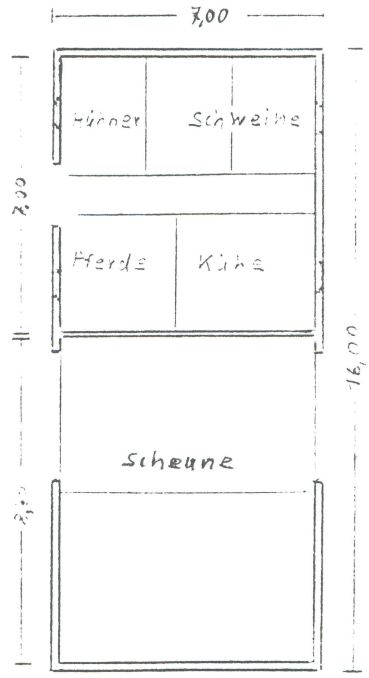
Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 5 **Eigentümer:** Leopold Skibba

Leopold Skibba ist in Gumbinnen geboren. Er arbeitete in Stillheide selbständig als Stellmacher. Seine Frau Anna ist in Griesgirren gebohren. Der Nachkomme ist Otto Skibba.

Das Haus 1979

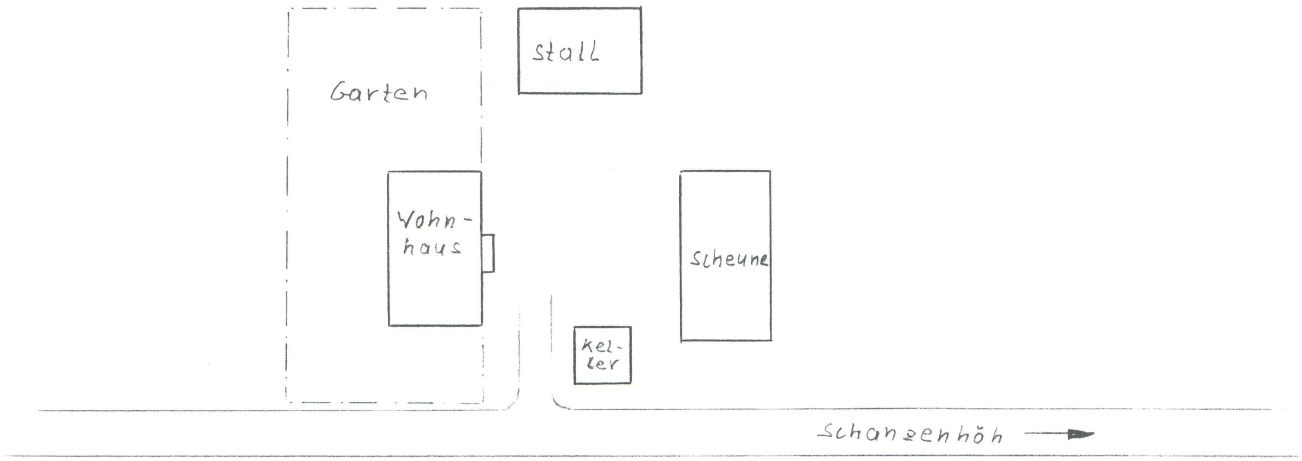


Wohnhaus



Stall

Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 6 **Eigentümer:** Albert Metter



Gebäude erbaut : Wohnhaus 1909, Stall 1919

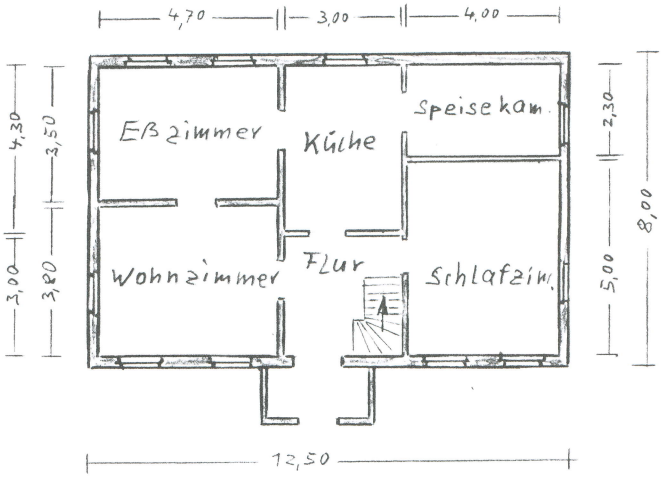
Grundstücksgröße : 6,5 ha + Pachtland

Im Besitz der Familie : Zimmermann um 1800

Zugewandert :

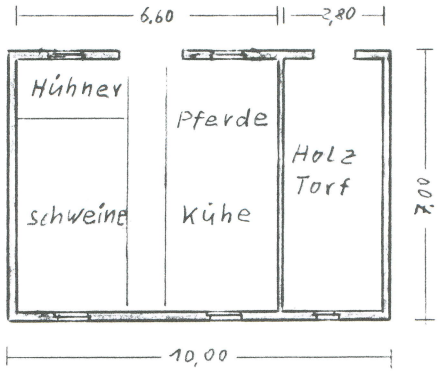
Von bis	Eigentümer	geboren
1928 - 1945	Albert Metter	24.02.1890
	Gertrud geb. Zimmermann	29.09.1905
- 1928	Johann Zimmermann	24.06.1864
	Ida geb. Peterschun	19.09.1864
	Friedrich Zimmermann	20.08.1815
	Katharina geb. Pridszuhn	25.11.1818
	Friedrich Zimmermann	
	Carolina geb. Schonke	

Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 6 **Eigentümer:** Albert Metter

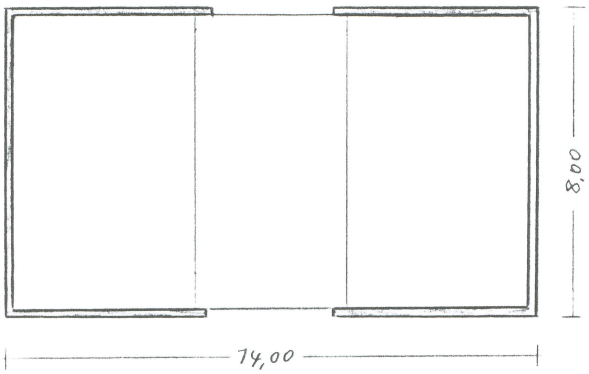


Wohnhaus

im Dachgeschoß
1 Stube u. Kammer



Stall



Scheune

Johann und Ida Zimmermann mit Tochter Gertrud

Johann und Ida Zimmermann mit den Kindern v, li.
Margarete, Helene, Hans, Walter, Gertrud u. Max

Rudolf und Gertrud Metter, Kinder v. li.
Edeltraut Helene Motzkau u. Ernst

Gertrud Metter 1924

Linkes Foto
Gertrud und Hans Metter
mit Siegfried Peterschun

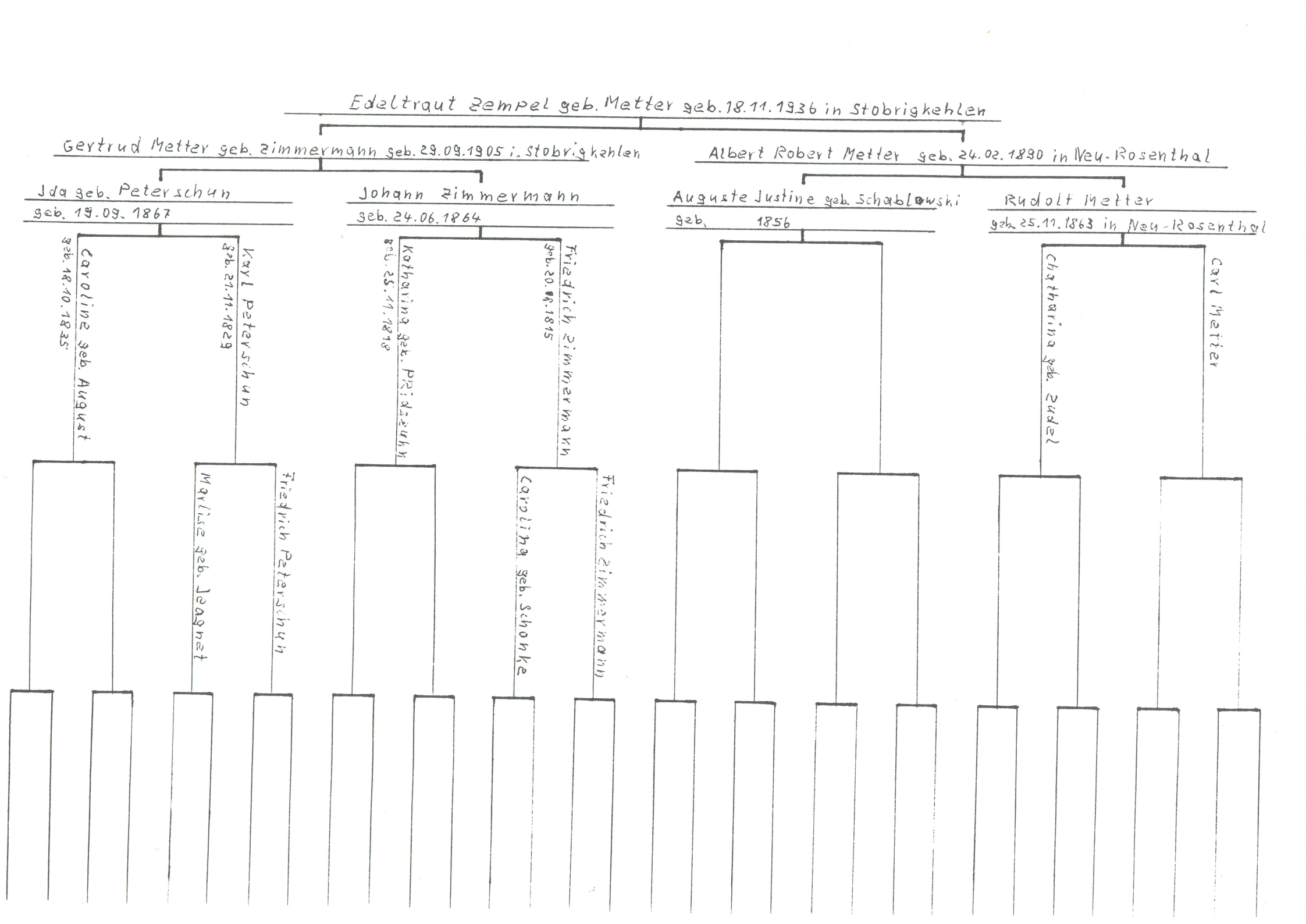
Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 6 **Eigentümer:** Albert Metter

Albert Metter ist auf dem Hof seiner Eltern in Rosenthal geboren. Vor und nach der Militärzeit und Teilnahme am ersten Weltkrieg arbeitete er auf dem Hof seiner Eltern. Er übernahm nach der Heirat mit Gertrud Zimmermann den Hof der Eltern von seiner Frau von Johann und Ida Zimmermann in Stillheide. Johann Zimmermann baute 1909 das Haus und 1919 den Stall und die Scheune neu auf. 1902 kaufte er das Schmiedegrundstück Plan Nr. 6a mit Haus, Schmiede und Stall. In dem Wohnhaus richtete er zwei Wohnungen ein, eine mit zwei Zimmer und Küche und eine mit einem Zimmer und Küche. Die Schmiede wurde umgebaut zu einer Wohnung mit einem Zimmer und Küche.
Albert Metter wurde bei Liebstadt von den Russen verschleppt und ist sei dem verschollen. Gertrud Metter ist im Oktober 1945 in Liebstadt Kr. Mohrungen gestorben. Rudolf Metter wurde im Dezember 1945 mit den beiden Enkelkindern Edeltraut und Ernst von Ostpreußen ins Reich transportiert, er starb Unterwegs. Edeltraut und Ernst wuchsen bei Pflegeeltern in der ehemaligen DDR auf.
Albert und Gertrud Metter hatten zwei Kinder:

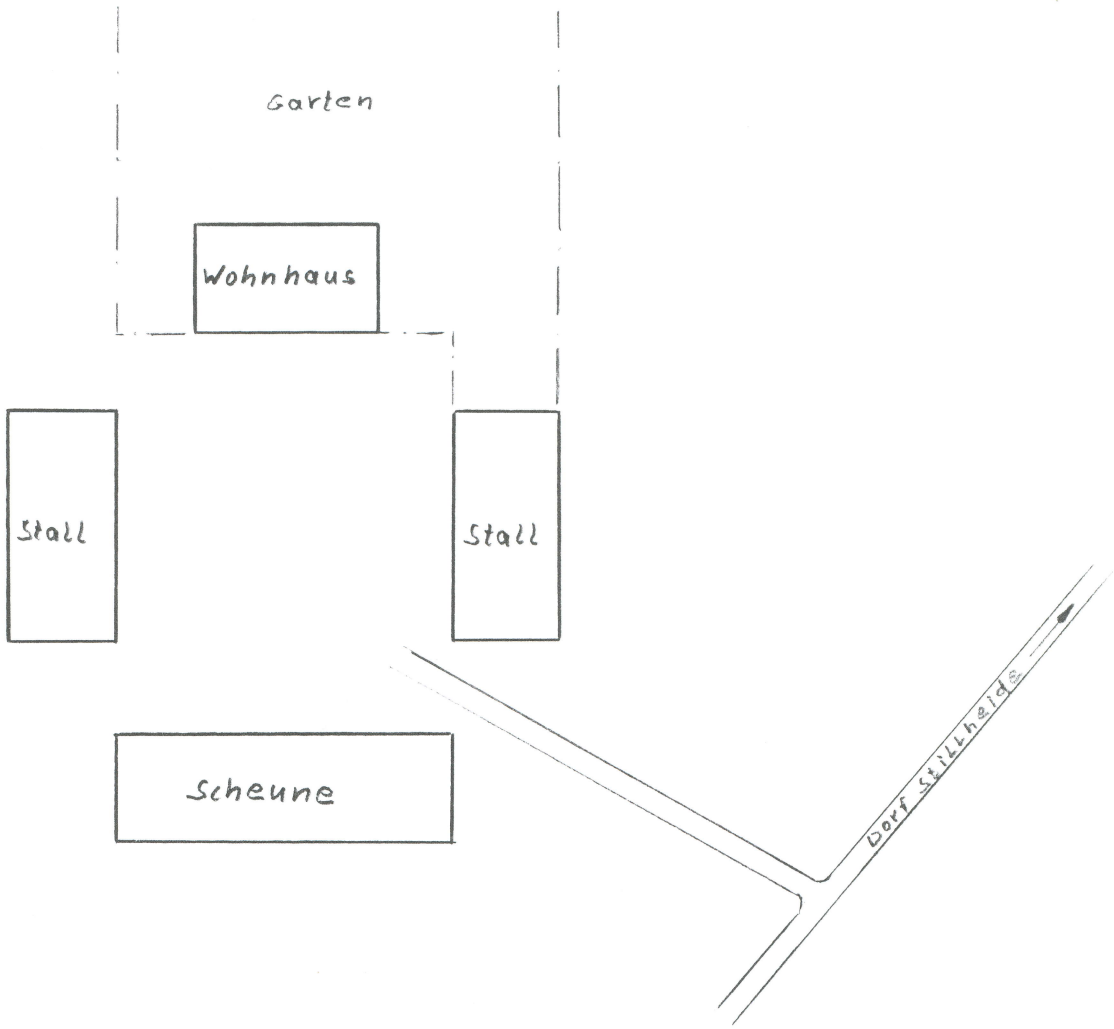
Edeltraut Zempel geb. Metter geb. am 18.11.1936
Ernst Metter

Der Hof stand 1998 noch.

Hochzeit von Albert und Gertrud Metter am 12.06.1932 in Stillheide


Edeltraut Zempel geb. Metter geb. 18.11.1936 in Stobrigkehlen
Gertrud Metter geb. Zimmermann geb. 29.09.1905 i. Stobrigkehlen
Albert Robert Metter geb. 24.02.1890 in Neu-Rosenthal
Ida geb. Peterschun
geb. 19.09.1867
Johann Zimmermann
geb. 24.06.1864
Auguste Justine geb. Schablowski
geb. 1856
Rudolf Metter
geb. 25.11.1863 in Neu-Rosenthal
Caroline geb. August
geb. 18.10.1835
Karl Peterschun
geb. 27.11.1829
Katharina geb. Priedszuhn
geb. 25.11.1818
Friedrich Zimmermann
geb. 20.08.1815
Chatharina geb. Zudel
Carl Metter
Marlise geb. Jeagnet
Friedrich Peterschun
Carolina geb. Schonke
Friedrich Zimmermann

Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 11 **Eigentümer:** Franz Koslowski



Die Koslowski`s sind seit 1778 in Stillheide ansässig. Der Hof stand aber zuerst im geschlossenen Dorf. Im19. Jh. zogen einige Bauern auf Ausbauten. Zum Hof gehörte auch ein Insthaus für zwei Familien. Franz und Magdalene Koslowski hatten zwei Söhne:

Franz Koslowski Paul Koslowski geb. am 18.02.1908

Gebäude erbaut :

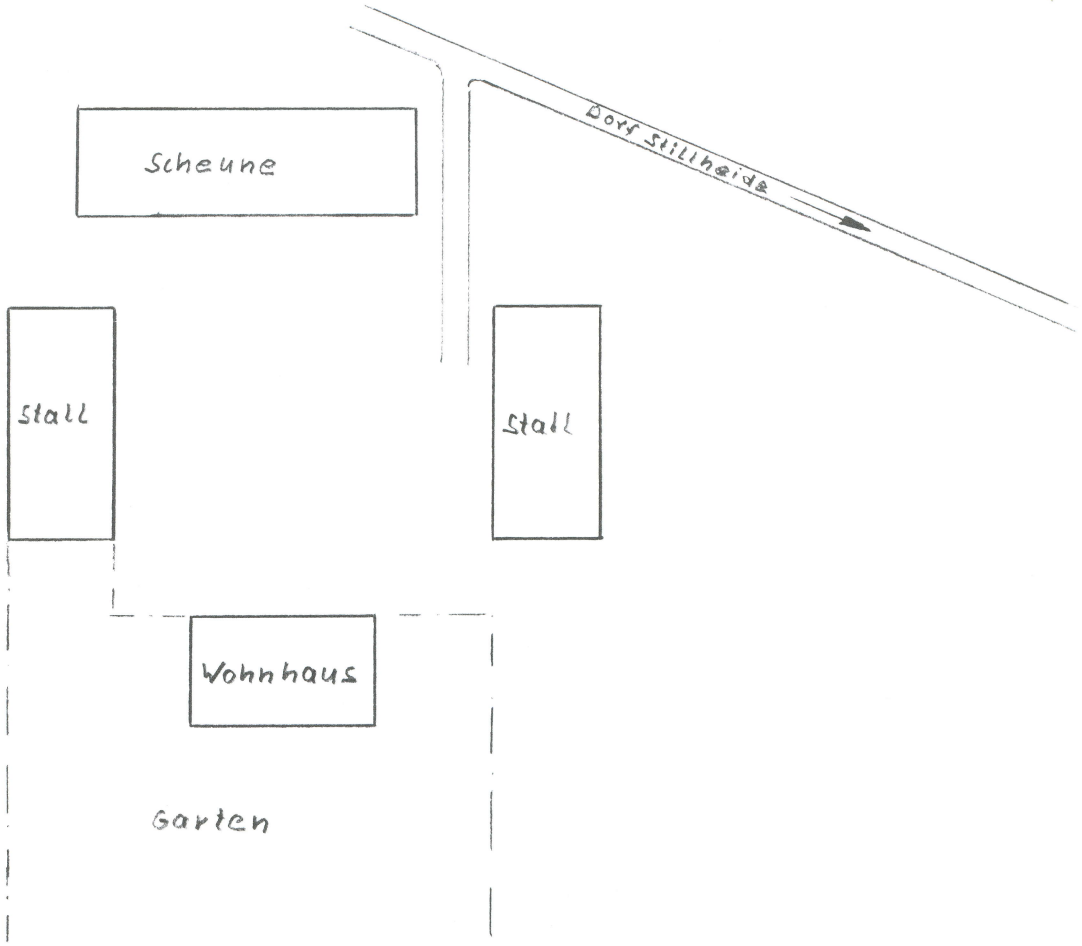
Grunstücksgröße : 41 ha

Im Besitz der Familie : 1778

Zugewandert : 1778

Von bis	Eigentümer		geboren
- 1945	Franz	Koslowski	
	Magdalene geb.	Simanowski	
	Wilhelm	Koslowski	12.05.1849
	Caroline geb.	Boosmann	09.06.1850
	Wilhelm	Koslowski	
	Wilhelmine geb.	Meißner	

Ort: Stillheide **Plan Nr.:** 12 **Eigentümer:** Emil Kaschewski



Die Kaschewski`s sind seit 1795 in Stillheide ansässig. Der Hof stand aber zuerst im geschlossenen Dorf. Im 19. Jh. zogen einige Bauern auf Ausbauten. Emil Kaschewski übernahm den Hof von seinen Eltern. Im Krieg wurde er zu den Soldaten einberufen. In Russland ist er gefallen. Seine Mutter Ida stammte vom Nachbarhof Plan Nr. 11. Zum Hof gehörte auch ein Insthaus für zwei Familien.

Gebäude erbaut :

Grunstücksgröße : 36 ha

Im Besitz der Familie : 1795

Zugewandert : 1795

Von bis	Eigentümer		geboren
- 1945	Emil	Kaschewski	03.12.1911
	Eduard	Kaschewski	08.08.1870
	Ida geb.	Koslowski	17.11.1875
	August	Kaschewski	20.04.1826
	Henriette geb.	Dischereit	03.10.1825
	Gottfried	Kaschewski	
	Dorothea geb.	Szlusnus	